Heft

4

GEMEINDEBRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm

SCHWERPUNKTE

Weihnachten
Musikalische Gottesdienste
Kinder- und Jugendfreizeiten

2021/22

Dezember | Januar | Februar

MONATSSPRÜCHE

Dezember

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 2,14

Januar

Jesus Christus spricht: Kommt und seht!

Johannes 1,39

Februar

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Epheser 4,26

Foto: Johannes Kühn

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.
Jesaja 9,1

So klingt es wieder auf am Heiligen Abend als Freudenbotschaft, die uns ins neue Jahr hinein begleiten möchte.

Uralte Worte von einem, der weiß, was es heißt, dass ein Volk im Finstern wandelt. Von einem drückenden Joch ist im Folgenden die Rede, von dröhnenden Stiefeln und Mänteln, die durch Blut geschleift werden.

Es ist immer wieder ein bisschen fremd, wenn dieser Text in unseren festlichen Weihnachtskirchen gelesen wird. Wenn er uns für einen Moment aus Plätzchenduft und Tannengemütlichkeit herausholt und uns ahnen lässt, dass Weihnachten mehr ist als ein schönes Gefühl. Dass es auch dort gilt, wo es uns wenig weihnachtlich ist. Dass es um Gottes Wirklichkeit geht, die dorthin kommt, wo die Welt nicht gemütlich ist. Gott wird Mensch mit allem, was dazugehört. Im Stall und unter Hirten zeigt das Lukasevangelium ihn uns. Als Kind von Eltern, die durch die Mächtigen hin und her geschoben werden können. Als einen, für den eigentlich kein Platz ist. Und doch kommt er. Als Licht und Hoffnung für die Welt. Als einer, der einlädt, ihm zu folgen auf seinen Wegen, das eigene Leben mit all seinen Fragen, mit all seiner Schuld, mit Schmerz und Einsamkeit ihm anzuvertrauen. Er kommt und teilt sein Leben mit uns. Und darin scheint ein Licht über der Welt, das nicht wir machen, das nicht aufgeht in Lichterketten und Blinksternen, nicht einmal im Sonnenlicht eines strahlenden Wintertages. Sondern das uns das Leben der Welt verstehen lässt aus der Liebe Gottes.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Pfarrteams, des Kirchengemeinderates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein lichtvolles neues Jahr 2022!

Ihr Pastor Johannes Kühn

Das geistliche Wort

Inhalt

Monatssprüche ..... Seite 02
Geistliches Wort ..... Seite 03
Aus dem Kirchengemeinderat ..... Seite 05
Aktuelles aus der Gemeinde ..... Seite 07
Krankheit, Alter, Lebensende ..... Seite 11
Geistliches Leben ..... Seite 13
Besondere Veranstaltungen ..... Seite 14
Besondere Gottesdienste ..... Seite 15
Gottesdienste in der Woche ..... Seite 19
Kirchenmusik ..... Seite 20
Aus der Kinder- und Jugendarbeit ..... Seite 23
Gottesdienstplan ..... Seite 26
Kollekte ..... Seite 28
Seniorentreffpunkt Hamm ..... Seite 29
Aus der Paulusschule ..... Seite 33
Aus der evangelischen Familienbildungsstätte ..... Seite 34
Rückblicke ..... Seite 37
Freud und Leid ..... Seite 44
Regelmäßige Veranstaltungen ..... Seite 46
Adressen und Kontakte ..... Seite 50
Hier liegt unser Gemeindebrief ..... Seite 51

Aus dem Kirchengemeinderat von Juli bis September

Wie in den vergangenen Monaten auch war natürlich der Standortprozess unserer Kirchengemeinde weiterhin ein großes Thema. Es war bewegend, als wir uns im September zur Sitzung in unserer „Daki“ getroffen haben und diese dann in der Kirche in dem Bewusstsein schlossen, dass wir nie wieder hier so zusammenkommen werden. In Bezug auf die Dankeskirche galt es, die Entwidmung am 24.10. gut vorzubereiten, so dass auch unter Coronabedingungen viele Menschen teilnehmen können. Eine Arbeitsgruppe hat kontinuierlich daran gearbeitet und eine Lösung mit Zelt, Videoübertragung und Liveschaltung ins Internet erarbeitet. Die Second-Hand-Boutique förderte alles dafür Notwendige mit 1.500,00 Euro. Vielen Dank! Einige der liturgischen Gegenstände wurden in einer Prozession am Entwidmungstag in die Dreifaltigkeitskirche getragen und sollen dort ihren Ort finden, wo das zukünftige Zentrum der Gemeinde sein wird. Der Flügel wurde an die Wichernkirche verkauft. Die Orgel schenken wir einer Gemeinde in der Slowakei, für eine der Glocken interessiert sich eine Gemeinde in Mecklenburg. Wir hoffen, dass die Gespräche hier erfolgreich sein werden. Weiter ist der Kirchengemeinderat zusammen mit der Lawaetzstiftung dabei, eine Lösung für die weitere Entwicklung des Geländes zu finden. Leider ist dieser Prozess langsamer vorangegangen als ursprünglich geplant. Der Kirchengemeinderat ist aber zuversichtlich, hier bald zu Lösungen zu kommen.

Auch die Gespräche mit der Evangelischen Stiftung Alsterdorf gehen weiter, um auszuloten, ob es zu einer erweiterten Zusammenarbeit am Standort Pauluskirche, über die bestehende Schule hinaus, kommen kann. Noch konnten hier aber keine endgültigen Ergebnisse erzielt werden.

Die Pandemie spielte natürlich wieder eine Rolle. Mit Blick auf die zum Ende des Sommers plötzlich stark ansteigenden Inzidenzzahlen nahm der KGR seinen Beschluss zurück, ab einer Inzidenz von 200 auf Präsenzgottesdienste zu verzichten. Das Gremium kam zu dem Schluss, dass durch die immer höhere Impfquote diese Zahlen künftig vermutlich anders zu bewerten seien. Außerdem beschloss der KGR, den Zugang zu Gottesdiensten weiterhin für alle offenzuhalten und dort bis auf weiteres keine 3G- oder 2G-Regelung einzuführen. In der Konsequenz bedeutet das, dass weiterhin die Besucherzahlen begrenzt werden müssen, und die Maskenpflicht bestehen bleibt. Für Veranstaltungen und Gruppen bleibt es bei der vorgeschriebenen 3G-Regel. Die Möglichkeit, Veranstaltungen auch nur für Geimpfte und Genesene anzubieten, um dann auf Abstände und Masken verzichten zu können, nutzt die Gemeinde zunächst nicht. Zunächst soll die weitere Entwicklung im Herbst abgewartet werden. Zwei Impfaktionen des mobi-

len Impfteams fanden im Gemeindehaus statt und erreichten über 300 Menschen. Im September konnte der Jahresabschluss 2020 beschlossen werden. Das Ergebnis war erfreulich positiv, was auch darauf zurückzuführen war, dass der Kirchenkreis coronabedingt ausgefallene Kirchensteuereinnahmen für die Gemeinden aus Rücklagen ausgeglichen hatte, so dass die für das Jahr eingeplanten Mittel auch zur Verfügung standen. Außerdem fanden natürlich viele Veranstaltungen nicht statt, so dass hier kein Geld ausgegeben wurde.
Im Blick auf das kommende Jahr stehen einige Personalveränderungen bevor. So gehen u. a. beide Büromitarbeiterinnen in den Ruhestand. Das bedeutet einen tiefen Einschnitt. Der KGR berät z. Zt. mit Unterstützung der Kirchenkreisverwaltung, wie eine gute Neuaufstellung gelingen kann, die zukünftig den KGR in seiner Verwaltung etwas stärker entlasten kann, als das in der Vergangenheit möglich war.
Verlängert wurde der Mietvertrag mit der Diakonie für die Schuldnerberatungsstelle im Gemeindehaus. Berichtet werden musste von drei kurz aufeinanderfolgenden Einbrüchen in der Dreifaltigkeitskirche, bei denen zum Glück nichts wegkam, die aber doch erhebliche Schäden hinterließen. Die Ausstattung mit WLAN im Gemeindehaus ist abgeschlossen. Natürlich gab es wieder zahlreiche Baumaßnahmen. Beschlossen wurde, im Bereich der Gemeindegruppen und der Mitarbeitenden den Messenger WhatsApp wegen datenschutzrechtlicher Bedenken nicht mehr zu benutzen und stattdessen Signal zu verwenden. Der Gemeinde wurde ein Gemälde der alten Dreifaltigkeitskirche von der 99jährigen Tochter des Malers geschenkt, das nun im Gartenzimmer hängt.
Schließlich wurden Informationen zur Kirchenwahl ausgetauscht, bei der am 1. Advent 2022 der Kirchengemeinderat neu gewählt wird. Erste Beschlüsse dazu werden Anfang des Jahres notwendig sein.

Johannes Kühn, Vorsitzender des Kirchengemeinderates

» Abschied von Angelika Goldmann

Fotos: Christian Kahnbach

Seit 2015 war sie Teil unseres Büroteams. Nun winkt Ende Februar der Ruhestand, und wir müssen uns von unserer Mitarbeiterin schweren Herzens verabschieden. Immer war sie fröhlich bei der Arbeit und hat mit offenem Ohr all den vielen Anliegen und Sorgen zugehört, mit denen Menschen in unser Büro gekommen sind. Das war eine wichtige Aufgabe neben dem Zählen der Kollekten, der Auszahlung von Auslagen, dem Führen der Kirchenbücher, dem Ausstellen der Urkunden, dem Zusammenstellen der Geburtstagsbriefe und den unzähligen Telefonaten, die zu führen waren. In so einem Kirchenbüro ist jeder Tag anders – und kaum gibt es Zeit, konzentriert mal länger an einer Sache zu arbeiten. Angelika Goldmann hat sich in all das eingearbeitet und ist damit über die Jahre zu einem der Gesichter unserer Gemeinde geworden. Immer wieder hat sie auch Conny Wolf vertreten, wenn diese im Urlaub war, und hat dann das Büro allein geführt. Und wenn es mal etwas zu helfen gab auch jenseits des Bürodienstes, ließ sie sich ansprechen und war dabei.
Wir sagen Ihnen ganz herzlichen Dank, liebe Frau Goldmann, für Ihre Mitarbeit in unserer Gemeinde, für all die Gedanken, die Sie sich um die Arbeit gemacht haben und die Ihnen mitunter auch den Schlaf geraubt haben, für Gespräche und Ihre Fröhlichkeit.
Für Ihren Ruhestand wünschen wir Ihnen nun Gottes Segen! Dass Sie behütet sind in all dem, wozu Sie Lust haben, wozu Sie jetzt Zeit haben und wohin Sie geführt werden.
Verabschieden werden wir uns von Angelika Goldmann in einem Gottesdienst am 27. Februar um 10.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. Wir freuen uns, wenn viele mit dabei sind!

Johannes Kühn

» Neuigkeiten aus der Inklusionskita Simeon

Über den Sommer haben wir Zuwachs bekommen!
Und was für einen! Mehrere Tausend kleine Wesen wohnen seit Ende August auf unserem Flachdach. Sie sind gelb-schwarz, summen den ganzen Tag und sind soo fleißig!
Knut und Afrasiab, die Stadtimker haben

zwei ihrer Bienenvölker auf das Dach der Kita gestellt.
Anfang September haben die beiden die Bienen unseren Kindern und ihren Eltern persönlich vorgestellt. Das war echt aufregend. Alle mussten einen Imkeranzug und einen Imkerhut aufsetzen. Dann konnten wir uns die Bienenstöcke genau ansehen, wie die Waben aussehen, und wo die Königinnen wohnen.
Das Beste aber ist der Honig! Für 2021 ist die Honigernte leider vorbei, aber im nächsten Jahr gibt es wieder frischen Honig zu naschen.
Die Bienen sind übrigens sehr friedliche Tiere, sie haben niemanden gestochen und stören uns überhaupt nicht beim Spielen auf dem Spielplatz.
Wenn Sie mögen, besuchen Sie uns doch mal im Frühjahr und schauen sich die Bienen an, bitte aber vorher anmelden, wir freuen uns auf Sie!

Britta Eder

Foto: Britta Eder

» 20-jähriges Jubiläum der Second-Hand-Boutique

Foto: Cornelia Wolf

In diesem Jahr hat unsere Second-Hand-Boutique 20-jähriges Jubiläum! Wir wollten dieses Fest eigentlich wieder mit einer großen Modenschau begehen, wie auch zu unserem 10-jährigen Jubiläum, aber da hat uns das Corona-Virus leider einen Strich durch die Rechnung gemacht! Also, haben wir gedacht, belohnen wir uns einmal selbst, für die Arbeit – welche wir alle mit großer Freude machen – Bekleidung annehmen, sortieren, von Winter auf Sommer umdekorieren und umgekehrt, den Kunden gegenüber freundlich bleiben, da nur zwei Personen z. Zt. gleichzeitig in die Boutique kommen können, alle Wartenden bei Laune halten und vieles mehr. Wir sind am Hafen in einem sehr schönen Restaurant essen gegangen. Unser Hausmeister Herr Reichardt (die Hausmeister hatten wir auch eingeladen, aber Herr Lorenz konnte nicht mit) hat uns netterweise mit dem Gemeindebus gefahren, so konnten wir dann plus zwei Privatwagen in das Restaurant fahren. Wir haben dort auf unser Jubiläum angestoßen und wunderbar gegessen, viel „geklönt“ und über die vielen Projekte gesprochen, die wir „Dank allen Spenderinnen und Spendern“ bezuschussen konnten.
Unser Kirchengemeinderat hat uns für unser Jubiläum bezuschusst und darüber haben sich alle sehr gefreut und hierdurch möchten wir dem Kirchengemeinderat ganz herzlich „DANKE“ sagen!
Die Zeit verging wie im Fluge und alle sind motiviert und freuen sich auf die weiteren Jahre!
Dazu benötigen wir natürlich weiterhin Ihre Kleiderspenden und sollten Sie uns noch nicht kennen, kommen Sie unbedingt einmal vorbei!
Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Cornelia Wolf

Foto: Cornelia Wolf

» Förderverein der gemeindlichen Kinder- und Jugendarbeit Hamburg-Hamm e.V.

In der Coronakrise konnten wir den Kontakt zu vielen Kindern und Jugendlichen halten. In manchen Fällen ist dies intensiver gelungen, als bei anderen. Nun, da unter Auflagen immer mehr wieder möglich sein wird, erkennen wir vermehrt, wie wichtig der direkte Kontakt untereinander ist. Digitale Treffen sind kein dauerhafter Zustand und keine Perspektive für ein soziales Miteinander.
Wir wollen in der Zukunft alle mitnehmen, die Lust auf Glauben und Begegnungen haben. Dazu schaffen wir in der Kinder- und Jugendarbeit regelmäßige Angebote und besondere Veranstaltungen.
An vielen Stellen tritt der Förderverein auf und unterstützt regelmäßig Freizeiten und Anschaffungen, die im regulärem Gemeindehaushalt nicht vorgesehen sind. Über die Verteilung der Zuwendungen entscheiden zu einem Großteil ehrenamtliche Jugendliche.
2021 sind unter anderem mehr als 2.500,00 Euro in die Neugestaltung des Jugendkellers und einen neuen Fußboden des Tobekellers geflossen.
2022 kommen wieder neue Projekte hinzu. Nicht nur die Kinder- und Jugendfreizeiten werden hohe Kosten verursachen, sondern auch

Projekte, die sich erst entwickeln und an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen orientieren.
Wer diesen Vorgang unterstützen möchte, kann Mitglied im Förderverein werden und mitdiskutieren oder spenden.

Mitgliedschaft:
24,00 Euro jährlich /
12,00 Euro jährlich für Schüler*innen, Student*innen, etc.

Unser Spendenkonto:
Bankverbindung: Ev. Bank
IBAN: DE54 5206 0410 0006 4347 89

Stephan Baruschka

» Bücherkabinett

dienstags, 10.00 – 12.00 Uhr
freitags, 15.00 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17

Liebe Leserinnen und Leser,
nachdem auch wir in der nun schon bald zwei Jahre dauernden Coronazeit mehrmals unser Bücherkabinett schließen mussten, sind wir nun sehr froh, wieder für Sie voll und ganz da zu sein. Wir danken allen, die uns während dieser Zeit trotzdem immer mal wieder besuchten. Nun beginnt die Advents- und Weihnachtszeit und damit auch die Zeit, in der wir es uns gern mit einem Buch gemütlich machen. Auch während der vergangenen Monate wurden uns viele neue Bücher

gespendet. So denken wir, dass es doch ganz schön für Sie sein wird, mal wieder zu stöbern. Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie demnächst begrüßen können. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest.
Es grüßt Sie herzlich,

Ihr ökumenisches Bücherkabinett-Team

Krankheit, Alter, Lebensende

KAL Buchtipp: Das kluge, lustige, gesunde, ungebremste, glückliche, sehr lange Leben: Die Weisheit der Hundertjährigen. Eine Weltreise

S. Fischer
Verlag GmbH,
22,00 Euro,
ISBN 978-3-10-
397353-2

Wie lebt man ein erfülltes Leben? Welche Rolle spielen Geld, Erfolg, Freundschaften, die Familie, die Liebe? Wie wichtig sind Ernährung und Bewegung? Klaus Brinkbäumer und Samiha Shafy haben sich auf Reise begeben, um Hundertjährige überall auf der Welt nach ihren Geheimnissen zu befragen. Sie und Wissenschaftler kommen zu Wort und ihre Antworten regen zum Nachdenken, aber auch zum Schmunzeln an.

Christel Ludewig

KAL Grüße aus der Arbeitsstelle „Leben im Alter"

Liebe Gemeinde,
am 19. Oktober veranstaltete die kirchliche Arbeitsstelle „Leben im Alter" einen Werkstatt-Tag zum Thema Biographie und Lebensrückblick. Viele Menschen, ältere und natürlich auch schon jüngere, würden gern darüber schreiben, was sie erlebt haben und auch mit anderen darüber ins Gespräch kommen.
Um aber erst einmal zu starten, sozusagen losschreiben zu können, bedarf es manchmal einiger „Lockerungsübungen". In der Gruppe, an der ich viele Jahre teilgenommen habe, hatten wir dafür verschiedene Methoden kennengelernt. Z. B. einen Gegenstand auf den Tisch stellen und dann aufschreiben, was einem dazu einfällt, oder mit der anderen Hand (der Nicht-Schreibhand), in meinem Fall der linken, einfach drauf losschreiben. Da werden manche eingeschliffenen Automatismen außer Kraft gesetzt und neue Kreativität freigesetzt.

›

Was ich auch interessant finde, ist das alte Spiel, aus den Buchstaben eines Wortes neue Wörter zu bilden. Ich habe das mit „DANKESKIRCHE“ versucht, vieles lässt sich daraus ableiten. Vielleicht fallen Ihnen dazu Geschichten ein, oder Erinnerungen werden wachgerufen…
Danke, Kirche, Kira, Anke, Kai, Kind, nein, Neid, Schein, nackt, Senke, krank, Dach, rank, schade, Rache, reich, an, das, Krach, Sand, ich usw.
Der Schein des Kerzenlichtes, das Kind, das in der Kirche getauft wurde, Anke, Kai und Kira stellvertretend für viele Menschen, die mit ihr zu tun hatten. Wie schade, dass das alles nun vorbei ist und Danke dafür, dass wir diesen Ort hatten. Reich gefüllt mit Erinnerungen und ein Haus Gottes vom Fundament bis zum Dach. Ich glaube, da könnten wir viel erzählen.

Und grüße Sie herzlich
Ihre Pastorin Birgit Feilcke

KAL Trauertreff: In der Trauer nicht allein

Samstag, 18.12, 29.1. und 26.2.2022,
jeweils 10.00 – 12.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17

Trauer ist ein vielschichtiger Prozess, den jeder Mensch anders erlebt. Es gibt kein „richtig“ oder „falsch“ und keine festgelegte Dauer. Die häufig sehr intensiven Gefühle der Trauer brauchen Zeit und Raum.
Der Trauertreff bietet betroffenen Menschen die Möglichkeit in einem geschützten Umfeld mit anderen in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen, zu erzählen oder einfach nur dabei zu sein.
Eingeladen sind Erwachsene, deren Verlust etwas zwei Monate oder länger zurückliegt. Jeder ist willkommen, unabhängig von Konfession oder Nationalität.
Die Gruppe ist nicht geeignet für Kinder, Nicht-Trauernde oder psychisch erkrankerkrankte Menschen.
Der Trauertreff wird von geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitenden geleitet. Es bedarf keiner Anmeldung.
Der Trauertreff ist ein gemeinsames Angebot der Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm und des Ambulanten Hospizdienstes im Hamburger Osten. Die Teilnahme am Trauertreff ist kostenlos. Über Spenden freuen wir uns.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer im Gemeindebüro. Ich rufe Sie zeitnah zurück.

Ihre Christel Ludewig

KAL Mit meiner Trauer leben – mit deiner Trauer leben Eine Veranstaltung für Trauernde, ihre Angehörigen und Freunde, die ihnen beistehen möchten

Samstag, 12.2.2022,
14.00 – 16.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17

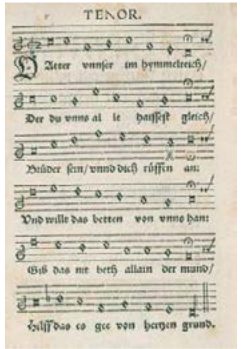
Trauernde Menschen fühlen sich oft allein gelassen. Sie durchleben ein Gefühlschaos und sind sich selbst fremd. Ihre Umgebung hat die Erwartung, dass sie möglichst schnell wieder „normal funktionieren“. Ihre Mitmenschen sind häufig unsicher, wie sie sich verhalten sollen und ziehen sich deshalb zurück.
An diesem Tag möchten wir Betroffenen, Trauernden und ihren Mitmenschen aufzeigen, dass Trauern nicht das Problem, sondern die Lösung ist. (Chris Paul, Trauerbegleiterin). Wir informieren über die verschiedenen Facetten des Trauerprozesses und geben praxisnahe Anregungen für Trauernde und ihre Begleitenden. Dabei gibt es neben theoretischen Inputs viel Raum zum persönlichen Austausch untereinander.

Anmeldung bis zum 4.2.2022 im Kirchenbüro.

Christel Ludewig

Geistliches Leben

G Fürbitten zum Mitmachen



Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, hat sich im September eine kleine Gruppe Interessierter zusammengefunden und sich mit dem Fürbittengebet beschäftigt. Mit Beginn des neuen Kirchenjahres werden etwa einmal im Monat die Fürbitten von Teilnehmenden aus dieser Gruppe für den Gottesdienst vorbereitet und im Gottesdienst gelesen. Wir freuen uns über weitere Interessierte, die unseren Kreis erweitern. Ein entsprechendes Vorbereitungstreffen wird bei Bedarf wieder angeboten werden. Auf dem Bild ist die 1. Strophe von Luthers „Vater unser im Himmelreich“ zu sehen – es findet sich auch in unserem Gesangbuch unter der Nummer 344. Darin ist folgende Fürbitte enthalten: „Gib, dass nicht bet allein der Mund, hilf, dass es geh von Herzensgrund.“

Heidrun Schulze für den Ausschuss Geistliches Leben

Mit Luthers Morgensegen in den Tag starten – Morgenandacht in der Dreifaltigkeitskirche

dienstags, 8.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

> *All Morgen ist ganz frisch und neu.*
>
> *(EKG 440)*

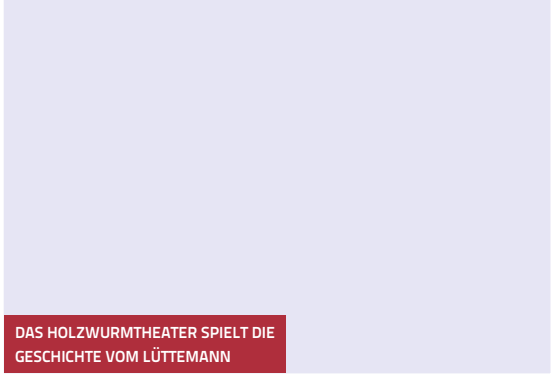
Der Morgen ist für mich eine ganz besondere Tageszeit. Ich kann und darf neu beginnen, egal was gestern war. Ich sitze mit meinem Tee und meiner Katze auf dem Schoß im Ohrensessel, lese die Losung des Tages und bete Luthers Morgensegen. Lange habe ich für mich persönlich gar nicht wahrgenommen, dass es jeden Dienstag um 8.30 Uhr eine Morgenandacht in der Dreifaltigkeitskirche gibt. Erst in meinem Ruhestand bin ich darauf aufmerksam geworden und finde es sehr schön, einmal in der Woche den Tag mit einer kurzen Andacht in der Kirche in Gemeinschaft mit anderen zu beginnen. Danach ergibt sich oft ein kurzes Gespräch mit den Anwesenden, bevor dann alle in ihren jeweiligen Alltag starten. Einige nutzen noch die Möglichkeit zum Besuch bei einem der Stände des Hammer Wochenmarktes.
Vielleicht haben Sie Lust und Zeit, auch einmal in der Woche Ihren Tag so zu beginnen. Sie sind herzlich eingeladen!

Christel Ludewig

Besondere Veranstaltungen

Adventsnachmittag

Samstag, 4. Dezember,
15.30 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17



DAS HOLZWURMTHEATER SPIELT DIE GESCHICHTE VOM LÜTTEMANN

Foto: Jens Heidtmann

Trotz der immer noch geltenden Einschränkungen können wir Sie und euch glücklicherweise in diesem Jahr wieder zu unserem Adventsnachmittag einladen, der zum ersten Mal im Bezirk Dreifaltigkeit stattfindet. Allerdings müssen wir unser geplantes Programm einschränken.
Das Holzwurmtheater wird, wie schon seit vielen Jahren, den Nachmittag mit einem Stück für Kinder und Erwachsene eröffnen. Erzählt wird die Geschichte vom Lüttemann, einem Mooswichtbaby, und seinem Freund. Mehr wird hier aber nicht verraten.
Ein Kuchenbuffet und auch die beliebten Bastelmöglichkeiten können wir leider nicht anbieten. Aber das gemeinsame Adventsliedersingen ist möglich.
Wir werden uns dazu nach dem Theaterstück draußen versammeln und in der einbrechenden Dunkelheit wird das bestimmt ganz stimmungsvoll und schön.
Wir freuen uns, Sie und euch bei diesem etwas „anderem Adventsnachmittag" begrüßen zu können.
Besucher*innen der Vorstellung ab 18 Jahren müssen vollständig geimpft, genesen oder getestet sein (3G).

Im Namen des Vorbereitungsteams
Marie-Luise Krüger

Hammer Gespräche

jeden dritten Dienstag im Monat
19.30 – 21.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17

Monatlich treffen sich hier Menschen, die Lust haben, sich über einen biblischen Text und die Fragen des Glaubens auszutauschen. Grundlage ist gewöhnlich der Abschnitt, über den am kommenden Sonntag gepredigt wird, aber es kann auch einmal ein aktuelles Thema sein. Man braucht hier keine Vorkenntnisse, kann einfach dazustoßen und sich die Sache ansehen.

Jeder ist herzlich willkommen! Es gelten die 3G!

Johannes Kühn

Besondere Gottesdienste

Abendgottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche

an jedem 3. Samstag im Monat
um 18.00 Uhr

Das sind die nächsten Termine:

Samstag, 18. Dezember
Musikalischer Abendgottesdienst
gestaltet vom Chor HAMMonie
Pn. Krüger und KMD Kraatz-Lütke

kein Abendgottesdienst im Januar

Samstag, 19. Februar
Pn. Krüger

Weihnachten mit dem Licht aus Bethlehem

Auch in diesem Jahr kommt über die Pfadfinder der katholischen Kirchengemeinde im Adventsgottesdienst der Wichernschule das Friedenslicht auch zu uns in die Gemeinde. Es wird jedes Jahr neu in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet und von dort aus in ununterbrochener Kette durch Pfadfinder in alle Welt getragen, um symbolisch die Menschen zu verbinden. Wir werden die Kerze am Heiligen Abend und durch die Weihnachtswoche hindurch bis zum Altjahresabend in unseren Kirchen brennen

lassen. Jeder ist eingeladen, sich die Flamme nach den Gottesdiensten abzunehmen und das Licht mit nach Hause zu tragen. Dort kann es dann z. B. an der Krippe brennen. Wer die Flamme mitnehmen möchte, sollte sich dafür ein geeignetes windgeschütztes Gefäß mitbringen.

Johannes Kühn

Familiengottesdienste mit Krippenspiel in der Pauluskirche

Freitag, 24. Dezember
13.00 Uhr, 14.30 Uhr, 16.00 Uhr
Pauluskirche

Dieses Jahr soll es an Heiligabend wieder ein Krippenspiel von den Kindern der Paulusschule geben. In jedem der drei Gottesdienste spielen wir eine Szene – und erzählen, was vorher und nachher geschah. Mit Weihnachtsliedern, geschmücktem Christbaum, Musik und dem Klang des Zimbelsterns stimmen wir in die frohe Nachricht ein: Euch ist heute der Heiland geboren! Gott kommt in die Welt. Es darf Weihnachten werden!

Foto: Ingeborg Löwisch

Weil die kleine Pauluskirche nicht so viele Menschen fassen kann, müssen Sie sich zu den Familiengottesdiensten an Heiligabend bitte im Kirchenbüro anmelden. Außerdem gilt für den 24. Dezember nur in Paulus ausnahmsweise die 3G-Regelung: Erwachsene müssen nachweisen, dass sie geimpft, genesen oder von offizieller Stelle negativ getestet sind. Kinder und Jugendliche brauchen keinen Nachweis.

Ingeborg Löwisch

Musikalischer Weihnachtsgottesdienst für Groß und Klein am 2. Weihnachtstag in der Pauluskirche

Sonntag, 26. Dezember
16.00 Uhr, Pauluskirche

Zeit für Pause, Kerzenlicht und Stille. Zeit für Freude, Jubel und Musik. Zeit für Gemeinschaft, Fürbitte und Segen. Zeit, die Weihnachtsbotschaft in sich klingen zu lassen.
Am 2. Weihnachtstag treffen wir uns am Spätnachmittag in der Pauluskirche, um noch einmal die Kerzen am Christbaum zu entzünden, gemeinsam Weihnachtslieder zu singen und von der Weihnachtsbotschaft zu erzählen. Wir feiern einen Gottesdienst für alle Generationen. Mit Sebastian Spengler an Klavier und Orgel und Britta Katzur an der Querflöte wird es besondere Musik geben. Für die Kinder ist etwas zum Anfassen, Mitmachen und

Staunen dabei. Nach dem Gottesdienst ist Zeit für Suppe oder Glühwein und – wer weiß – vielleicht schon für die ersten Schneebälle der Winterzeit.

Weil die Pauluskirche nicht so viele Menschen fassen kann, müssen Sie sich zu den Familiengottesdiensten an Heiligabend bitte im Kirchenbüro anmelden.
Es gibt ein kleines Platzkontingent für Kurzentschlossene.

Foto: Ingeborg Löwisch

Ingeborg Löwisch

Beichtgottesdienst zum Jahresende

Freitag, 31. Dezember
17.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Noch einmal kommen wir zum Abschluss des Jahres in der kerzenbeschienenen Kirche an der Krippe zusammen. Wir blicken zurück auf das, was uns im zurückliegenden Jahr beschäftigt hat. Welche Menschen sind uns begegnet? Wen mussten wir loslassen? Welche Ereignisse haben uns bewegt? Wo haben wir vielleicht Schuld auf uns geladen, die uns belastet?
Wir werden in der Stille unser Leben vor Gott bedenken und zusammen ein Beichtgebet sprechen. Wer mag, ist dann eingeladen, eine Scherbe an der Krippe abzulegen bei Christus, der die Scherben unseres Lebens tragen möchte. Und es ist Gelegenheit, sich unter Handauflegung die Vergebung der Sünden ganz persönlich zusprechen zu lassen.
Und dann singen wir „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ und gehen getrost in ein neues Jahr hinein.

Johannes Kühn

Neujahrsgottesdienst mit Empfang am 2. Januar

Sonntag, 2. Januar
10.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Wir beginnen das neue Jahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst zum Jahresanfang. Anschließend laden wir zu einer Tasse Kaffee und einem Berliner auf die Faust ein.

Christian Alberts

Foto: Ingeborg Löwisch

Gottesdienst zum Ehrenamtlichen-Dank

Sonntag, 16. Januar
10.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Hinter uns allen liegt ein in vielfacher Hinsicht schwieriges Jahr. Auch in der Kirchengemeinde hatten wir mit den Auswirkungen der Pandemie und ihren Einschränkungen zu kämpfen. Durch all das hindurch haben viele Menschen mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz unsere Kirchengemeinde getragen und sie mittendrin lebendig sein lassen: im Kirchengemeinderat, in den kleinen Chorensembles, im Halten der Verbindungen zu den Mitgliedern der einzelnen Gruppen, bei der Vorbereitung von Gottesdiensten, mit Besuchen und Briefen, bei coronagerechten Aktionen und Projekten, beim Abschied von unserer Dankeskirche, im langsamen Zurückfinden zu neuen Formen der Normalität. Als Gemeinde möchten wir uns bei allen bedanken, die hier mitgetan haben und laden herzlich ein zu einem Gottesdienst, in dem wir miteinander uns freuen an der von Gott geschenkten Gemeinschaft, die wir so vielfältig mitgestalten dürfen. Wir freuen uns auf ein schönes Miteinander!

Johannes Kühn

Juleica-Gottesdienst

Sonntag, 23. Januar,
18.00 Uhr
Hauptkirche Sankt Michaelis

Jugendliche Teamer gestalten Gottesdienste, begleiten Konfirmandinnen und Konfirmanden, helfen bei Festen und sind einfach da, wenn sie gebraucht werden. Auch in diesem Jahr machten sieben Jugendliche die Jugendgruppenleiterschulung, in der sie ihre Fähigkeiten erkennen und ausbauen können. Fortan dürfen sie sich Jugendgruppenleiterin oder Jugendgruppenleiter nennen. In einem feierlichen Gottesdienst findet eine Einsegnung statt mit anschließender Urkundenübergabe.

Stephan Baruschka

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sonntag, 20. Februar,
10.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Zweimal mussten wir die Konfirmationen nun schon in den Sommer verschieben. Hoffentlich können sie diesmal wieder in gewohnter Weise nach Ostern stattfinden! Wie immer werden sich die Jugendlichen, die ihr Ja zu unserem Glauben öffentlich sagen wollen, der Gemeinde mit einem Gottesdienst vorstellen, den

sie selbständig gestalten. Wenn die Bedingungen es erlauben, werden wir dazu im Februar gemeinsam ein Wochenende wegfahren, um uns darauf vorzubereiten. Es sind in der Vergangenheit immer lebendige Gottesdienste gewesen, die auch sehr persönliche Einblicke geben, in die Glaubenstiefe unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden. Es ist schön, wenn viele Gemeindemitglieder unsere Jugendlichen auf diesem Weg begleiten.

Johannes Kühn

Gottesdienste der Woche

Morgenandachten

dienstags, 8.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Jugendandacht

mittwochs, 18.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Wir feiern jede Woche (außer in den Schulferien) eine Andacht für Jugendliche. 25 Minuten ankommen und durchatmen, einmal auftanken und intensive Zeit miteinander und Gott verbringen. Oft gestalten auch Teamerinnen und Teamer die Jugendandacht mit.

Stephan Baruschka

Kindergottesdienst für Kinder von 5 – 12 Jahren

freitags, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
10.00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche,
Gemeindehaus Horner Weg 17

Jeden Freitag feiern wir Kindergottesdienst. Wir starten um 15.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. Wir erzählen eine Geschichte, spielen Theater, singen, beten und reden über das, was uns bewegt.
Im Gemeindehaus geht es weiter: Dort spielen wir und basteln etwas zu der Geschichte.
Wir denken uns jede Woche ein buntes Programm aus und erleben eine tolle gemeinsame Zeit.

Stephan Baruschka

Zeit für mich – Zeit für Gott

freitags, 17.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

20 Minuten zum Loslassen und Ankommen.

Selbsthilfe *Anonyme Alkoholiker*
Saarlandstr. 9
22303 Hamburg
Tel: 271 33 53
Immer Montag, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17

Gottesdienste der Kitas und Schulen

KiTa Simeon,
dienstags, 09.30 Uhr

KiTa Dreifaltigkeit,
donnerstags, 09.00 Uhr

KiTa Pauluskirche,
donnerstags, 09.45 Uhr

Paulusschule
unterm Kirchturm,
freitags, 11.00Uhr
KiTa Simeon,

Kirchenmusik

Kirchenmusik am 24. Dezember:

Familiengottesdienste mit Kinderchor/Jugendchor

24. Dezember,
14.00 Uhr und 15.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche
Leitung und Orgel: KMD Diemut Kraatz-Lütke

Familiengottesdienste und Christvesper nur mit Anmeldung über das Kirchenbüro!

Christvesper

24. Dezember, 17.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche
mit Chorälen aus dem Weihnachtsoratorium u.a. Chor HAMMonie
Leitung und Orgel: KMD Diemut Kraatz-Lütke

Christmette mit Harfenklängen

24. Dezember, 22.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche
Janina Gloger-Albrecht, Harfe

Kirchenmusik am 25. und 26. Dezember

Kantatengottesdienst am 1. Weihnachtstag

25. Dezember,
11.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Kantate „O Jesu Christ, dein Kripplein ist“ von G.Ph. Telemann u.a.
Ausführende:
Beate Fiebig und Anja Noll, Violine
Johanna Mohr, Sopran
Leitung und Orgel:
KMD Diemut Kraatz-Lütke

Musikalischer Gottesdienst für Groß und Klein am 2. Weihnachtstag

26. Dezember,
16.00 Uhr
Pauluskirche

Weihnachtliche Musik zum Hören und Mitsingen
Sebastian Spengler: Klavier und Orgel
Britta Katzur: Flöte

Musikalische Gottesdienste

Musikalischer Gottesdienst

Sonntag, 5. Dezember (2. Advent),
10.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

mit dem SaitenWindTrio
Orgel: KMD Diemut Kraatz-Lütke

Musik im Gottesdienst

Sonntag, 12. Dezember (3. Advent),
10.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Adventliche Chormusik
Chor HAMMonie
Leitung: KMD Diemut Kraatz-Lütke

Musikalischer Gottesdienst für Groß und Klein

Sonntag, 12. Dezember (3. Advent),
11.00 Uhr
Pauluskirche

Werke von Georg Friedrich Händel
Gabriele Steinfeldt: Barockvioline
Judith Viesel-Bestert: Orgel

Abendgottesdienst mit Chormusik

Samstag, 18. Dezember,
18.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Adventliche Chormusik zum Zuhören und Mitsingen
Werke von J. Eccard, J. Rheinberger, J. Brahms etc.
Chor HAMMonie
Leitung: KMD Diemut Kraatz-Lütke

Trompete und Orgel zum Ehrenamtlichendank

Sonntag, 16. Januar,
10.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Sabine Braun, Trompete
Diemut Kraatz-Lütke. Orgel

Musikalischer Gottesdienst

Sonntag, 6. Februar, 10.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Chormusik von John Rutter, J. Rheinberger und Ola Gjeilo
Chor HAMMonie
Leitung und Orgel: KMD Diemut Kraatz-Lütke

Gottesdienst für Groß und Klein mit Kinderchor

Sonntag, 13. Februar, 11.00 Uhr
Pauluskirche

Lieder aus der Kinderchorkantate „Georg und der Drache“
Kinderchor
Leitung: KMD Diemut Kraatz-Lütke

Konzerte

Konzert mit Flöte und Orgel

12. Februar, 18.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

J.S. Bach, Frank Michael u.a.
Frank Michael, Flöte (Freiburg)
Judith Viesel-Bestert, Orgel
Eintritt frei!

Foto: Judith Viesel-Bestert

Bläserarbeit

Wir hamm Lust auf Posaunenchor – du auch?

Einstiegsnachmittag am 26. Januar
16.30 – 18.00 Uhr , Pauluskirche
mit Landesposaunenwart Daniel Rau

Sie wollten schon immer ein Instrument spielen? Sie suchen ein Hobby, das Sie gemeinsam mit Ihrem Kind machen können? Dann kommen Sie doch in den Posaunenchor. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt gekommen, Trompete, Posaune oder Euphonium auszuprobieren.

Unser Posaunenchor startet ein Anfängerprojekt für Anfänger*innen und Wiedereinsteiger*innen – egal, ob 8 oder 78 – blasen ist ein tolles Hobby. Schon in der Adventszeit werden die Bläser*innen unserer Gemeinde immer wieder zu hören sein.
Am 19. und 26. Januar besteht in der Pauluskirche die Möglichkeit, erste Töne auf einem Blechblasinstrument zu versuchen – oder ins Blasen wiedereinzusteigen.
Der Posaunenchor probt mittwochs von 18.30 – 19.30 Uhr unter der Leitung von Judith Viesel-Bestert.
Zur Anmeldung oder bei Rückfragen wenden Sie sich / wende dich an Judith Viesel-Bestert, Tel. 040 29 38 42 oder Mail: judith.viesel-bestert@hammer-kirche.de.

Judith Viesel-Bestert

Aus der Kinder- und Jugendarbeit

Kindergottesdienst mit besonderer Musik

Freitag, 18. Februar, 15.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche
Gemeindehaus, Horner Weg 17

Im Kindergottesdienst singen wir bekanntlich viel. 2022 wird es noch musikalischer: Unsere beiden Kirchenmusikerinnen Diemut Kraatz-Lütke und Judith Viesel-Bestert besuchen uns einmal im Quartal und zeigen uns Orgel und Klavier.
Wir lernen tolle Lieder kennen und schmettern alte KIGO-Klassiker in neuer Form.
Da wir derzeit sehr viele Kinder sind, wird um eine Anmeldung über das Kinder- und Jugendbüro gebeten.

Stephan Baruschka

Gottesdienst für Groß und Klein

2. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr
Pauluskirche

Nächste Termine:
12. Dezember: Adventsgottesdienst mit Violine und Taufe
9. Januar: Gottesdienst zum neuen Jahr
13. Februar: Gottesdienst mit dem Kinderchor

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Auch die Seele braucht Nahrung. Glauben ist Brot für die Seele. Kinder brauchen Gemeinschaft, Geschichten und Lieder, die von Geborgenheit und Hoffnung singen. Sie brauchen Werte und Hoffnungsbilder – damit ihre Seelen Wurzeln und Flügel bekommen.“

Der Gottesdienst für Groß und Klein ist ein Familiengottesdienst für alle Gene-

rationen. Im Mittelpunkt stehen Musik und gemeinsam gesungene Lieder, Segen, Dank, Fürbitte und eine biblische Geschichte. Für die Kinder gibt es immer etwas zum Anfassen, Mitmachen und Staunen.
Nach dem Gottesdienst ist Zeit, vor der Kirche noch eine Tasse Kaffee zu trinken, zu spielen, zu reden und zusammen zu sein. Alle sind willkommen!

Ingeborg Löwisch

7. Ökumenische Kinderbibelwoche (KiBiWo) Hamm 2022 für Kinder von 5 – 12 Jahren

7. – 11. März,
9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Liebe Kinder, liebe Eltern!!

Es ist wieder soweit: Die Kinderbibelwoche steht im kommenden März wieder vor der Tür. Wir erzählen in dieser Zeit die Geschichte des Propheten Jona und werden herausfinden, was sein Weg mit unserem Leben zu tun hat. KiBiWo heißt: Gottes Gemeinschaft erleben, spüren und spielen. In dieser Woche werden wir basteln, toben, lachen, singen, Workshops besuchen und Gottesdienste feiern. Anfang 2022 wird es nähere Informationen und auch Anmeldungen zu der KiBiWo geben.

Stephan Baruschka

Kinderfreizeit für Kinder von 6 – 12 Jahren

21.5. – 26.5.2022, Sylt

Wir fahren endlich wieder zusammen auf Kinderfreizeit. Es geht 2022 nach Sylt in das Fünf-Städte-Heim, was im Süden der Insel, umschlossen von Dünen, liegt. Dort werden wir vollverpflegt und sind untergebracht in Mehrbettzimmern. Auf dem Gelände können wir spielen und toben. An beiden Seiten der Insel warten kilometerlange Sandstrände auf uns. Das Wattenmeer am Oststrand lädt zu einer Wattwanderung ein, das Westufer pustet salzigen Wind auf unsere Zungen.
Auf unserem Plan stehen: Viel Gemeinschaft erfahren, biblische Geschichten spannend erleben, Nachtwanderung, Lagerfeuer, Stockbrot, Quatschgeschichten, jede Menge kreative Basteleien, toben, singen und eine Wattwanderung. Wir wollen am Strand die schönsten Sandburgen küren und mit einem Schiff ganz nahe an Seehundsbänke heranfahren. Dabei machen wir einen Tiefseefang, werfen Netze aus und schauen uns an, welche Tiere in der Nordsee leben.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Alle Informationen zur Reise sind über Stephan Baruschka und unsere Homepage www.hammer-kirche.de verfügbar.
Gerade nach der langen Pause sind die Plätze begehrt und schnell vergriffen. Daher am besten gleich anmelden.

Stephan Baruschk

Offener Jugendkeller

donnerstags, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr Jugendkeller, Horner Weg 17

Donnerstags öffnen wir unseren Jugendkeller für Konfis, Teamer, Jugendliche, Freunde!
Wir spielen Billard, kickern und hören dabei Musik. Wir bauen etwas im Bastelkeller und chillen in der Sofaecke. Wir kochen etwas In unserer Jugendküche oder gehen in den Tobekeller. Über unseren Beamer gucken wir Filme oder zocken auf der Konsole. Wir haben ein großes, gefülltes Brettspieleregal und spielen Gruppenspiele.
Der Jugendkeller macht Spaß und freut sich auf dich!
Wer Lust hat kommt einfach vorbei.

Stephan Baruschka und Jugendkeller-Team

Ruge
BESTATTUNGEN
GMBH

Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 210 10 54

Sievekingsallee 92
20535 Hamburg

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Gottesdienste in Ihrer Gemeinde Dezember bis März 2022

Datum	Anlass	Dreifaltgkeitskirche	Pauluskirche
November			
28.11.	1. Advent	10.00 Uhr, AM, P. Kühn mit Kinderchor	
Dezember			
05.12.	2.Advent	10.00 Uhr, MG, AM, P. Kühn mit SaitenWindTrio	
12.12.	3. Advent	10.00 Uhr, AM, Pn. Krüger mit Chor HAMMonie	11 Uhr, MG für Groß und Klein, Pn. Löwisch mit Kita Pauluskirche und Barockvioline
18.12.	Samstag	18.00 Uhr, AG, Pn. Krüger mit Chor HAMMonie	
19.12.	4.Advent	10.00 Uhr, AM, P. Kühn	
24.12.	Familiengottesdienste (mit Anmeldung im Kirchenbüro)	14.00 Uhr, P. Kühn, mit Krippenerzählung der Kinder- und Jugendchöre 15.30 Uhr, P. Kühn, mit Krippenerzählung der Kinder- und Jugendchöre	13 Uhr, Pn. Löwisch mit Krippenspiel und Posaunenchor 14.30 Uhr, Pn. Löwisch mit Krippenspiel 16 Uhr, Pn. Löwisch mit Krippenspiel
24.12.	Christvesper (mit Anmeldung im Kirchenbüro)	17.00 Uhr, MG, Pn. Krüger, mit Chor HAMMonie	
24.12.	Christmette	22.30 Uhr, MG, P. Kühn, mit Harfenklängen	
25.12.	1. Weihnachtstag	11.00 Uhr, AM, Kantatengottesdienst, Pn. Krüger	
26.12.	2. Weihnachtstag		16.00 Uhr, MG für Groß und Klein, Pn. Löwisch mit Flöte und Klavier
31.12.	Silvester	17.00 Uhr, mit gemeinsamer Beichte, P. Kühn	
Januar			
02.01.	Neujahr/ 1. So nach dem Christfest	10.00 Uhr, Pn. Löwisch	
09.01.	1. Sonntag nach Epiphanias	10.00 Uhr, AM, Pn. Krüger	11.00 Uhr, GD für Klein und Groß, Pn. Löwisch
16.01.	2. Sonntag nach Epiphanias	10.00 Uhr, MG, AM, Ehrenamtlichendank, alle Pastor*innen, mit Trompete und Orgel	
23.01.	3. Sonntag nach Epiphanias	10.00 Uhr, Predigtgottesdienst, Pn. Reckzez	
30.01.	Letzter Sonntag nach Epiphanias	10.00 Uhr, AM, P. Kühn	
Februar			
06.02.	4. Sonntag vor der Passionszeit	10.00 Uhr, MG, AM, P. Kühn, mit Chor HAMMonie	
13.02.	Septuagesimä	18.00 Uhr, AM, Pn. Krüger	11.00 Uhr, MG für Groß und Klein, Pn. Löwisch mit Kinderchor
19.02.	Samstag	18.00 Uhr, Pn. Krüger	
20.02.	Sexagesimä	10.00 Uhr, P. Kühn, Vorstellung der Konfis	
23.02.	Estomihi	10.00 Uhr, AM, Pn. Krüger, Verabschiedung A. Goldmann	
März			
02.03.	Aschermittwoch	18.00 Uhr, P. Kühn, Passionsandacht	
06.03.	Invocavit	10.00 Uhr, MG, AM, P. Kühn mit Sopran und Orgel	

Findet sonntags nur ein Gottesdienst statt, fährt der Gemeindebus auf Anfrage!

FaGo = Familiengottesdienst
Groß&Klein = Gottesdienst für Groß und Klein
KiGo = Paralleler Kindergottesdienst
MG = Musikalischer Gottesdienst

AM = Abendmahl
Dreifaltigkeitskirche: Abendmahl mit Wein und Saft; jeden Sonntag
Paulus- und Dankeskirche: Abendmahl mit Saft

KKa = Kirchenkaffee; in der Paulus- und Dankeskirche nach jedem Gottesdienst
SK = Sommerkirche

Kollekte Dezember bis März 2022

Datum	Anlass	Kollektenart	Kollektenzweck
Dezember			
05. 12	2. Advent	Landeskirchenweite Kollekte	Projekt, vorgeschlagen von der Kammer für Dienste und Werke Öffentliche Verantwortung
12. 12	3. Advent	Sprengelkollekte	Bahnhofsmissionen in Hamburg und Lübeck
19. 12	4. Advent	Von der Gemeinde gewählte Projekte	Aufbau eines Tagespflegehauses für demenzerkrankte Senioren im Osdorfer Born
24. 12	Heiliger Abend	Landeskirchenweite Kollekte	Brot für die Welt
25. 12	1. Weihnachtstag	Von der Gemeinde gewählte Projekte	AIDS Seelsorge Hamburg
26. 12	2. Weihnachtstag	Von der Gemeinde gewählte Projekte	Netzwerk Geistliche Begleitung
31. 12	Altjahrsabend	Landeskirchenweite Kollekte	Weltbibelhilfe
Januar			
02. 01.	1. Sonntag nach dem Christfest (mit Neujahr)	Landeskirchenweite Kollekte	Innerkirchliche Aufgaben der VELKD und Projekt der UEK
09.01.	Erster Sonntag nach Epiphanias (mit Epiphanias)	Kirchenkreiskollekte	1.Trauerbegleitung von Familien in der Ev. Beratungsstelle Stormarn 2.Beratungs-und Seelsorgezentrum St. Petri
16. 01.	Zweiter Sonntag nach Epiphanias, **Ehrenamtlichendank**	Landeskirchenweite Kollekte	Projekt des Hauptbereichs Gottesdienst u. Gemeinde Gottesdienst
23. 01.	Dritter Sonntag nach Epiphanias	Eigene Gemeinde	Seniorenarbeit
30. 01.	Letzter Sonntag nach Epiphanias	Von der Gemeinde gewählte Projekte	Seniorenarbeit Telefon Seelsorge
Februar			
06. 02.	4. Sonntag vor der Passionszeit	Landeskirchenweite Kollekte	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
13. 02.	Septuagesimae	Sprengelkollekte	Seemannsmission Hamburg und Lübeck
20. 02.	Sexagesimae	Von der Gemeinde gewählte Projekte	Dialog Juden-Christen
27. 02.	Estomihi	Eigene Gemeinde	Gemeindepflege
März			
02.03.	Aschermittwoch und alle Passionsandachten	Von der Gemeinde gewählte Projekte	Netzwerk geistliche Begleitung
06. 03.	Invokavit	Landeskirchenweite Kollekte	Projekt des Hauptbereichs Seelsorge u. gesell. Dialog Seelsorge

ABKÜRZUNGEN
EKD = Evangelische Kirche in Deutschland; UEK = Union Evangelischer Kirchen
VELKD = Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands

Jugendfreizeit für Jugendliche von 12 – 17 Jahren

7.7. - 20.7.2022
Schweden

Die Abenteuerlust treibt uns nach Schweden in das Abenteuerlager inmitten von Småland. Hier kommt es einem vor, als würden uns Michel aus Lönneberga und Pipi Langstrumpf jeden Augenblick aus einem der rot-weißen Schwedenhäuser begrüßen. Schöne Wälder und zeitlose Seen machen das Schwedenerlebnis perfekt.
Wir schlafen auf dem Gelände eines alten Bauernhofs in festen Zelten. Gemeinsam mit einer Gemeinde aus Elmshorn und einem Hausteam, das einen Großteil an Verpflegung, Versorgung und Programm übernimmt, werden wir mit etwa 100 Personen zwei Wochen zusammen sein. Wir machen mehrtägige Touren im Kanu und mit dem Wanderrucksack, wir werden mit dem Kompass umgehen lernen und Wege finden. Wir werden am Lagerfeuer sitzen und singen sehr viel, miteinander Geschichten und Gedanken austauschen. Gerade in Schweden finden eine besondere Begegnung und intensives Kennenlernen statt.
Dieses Abenteuerlager gibt es schon seit vielen Jahrzehnten und hat zur Tradition, dass zu Beginn der Zeit alle Handys eingesammelt und erst zum Ende der Reise wieder zurückgegeben werden. Auch wenn dies einigen schwerfallen wird, kann ich aus der Erfahrung mitteilen, dass gerade diese Trennung die Jugendfreizeit zu einem absolut einmaligen und unvergesslichen Erlebnis machen wird.

Gerade nach der langen Pause sind die Plätze begehrt und schnell vergriffen. Daher am besten gleich anmelden.

Stephan Baruschka

Aus der Seniorinnen- und Seniorenarbeit

Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren

Montag, 6. Dezember,
14.30 – 16.30 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17

In diesem Jahr findet die Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren am Nikolaustag statt. Die Geschichte vom Bischof Nikolaus werden wir also bestimmt erzählen. Von dem, was sonst auf Sie wartet, lassen Sie sich überraschen. Wir planen wieder einen schönen gemeinsamen Adventsnachmittag.

Teilnehmen können vollständig geimpfte, genesene oder getestete Personen (3G).

Hilke Hänsch und Marie-Luise Krüger

Foto: Hilke Hänsch

Abschied vom Mütterkreis und Beginn eines neuen Spielkreises

Jeden 2. und 4. Montag im Monat,
15.00 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17

Liebe Gemeinde,
leider ist unser Mütterkreis in den letzten Jahren auf Grund unseres Alters geschrumpft. Begonnen wurde er vor ca. 70 Jahren als Jungmütterkreis und war somit der Mütterkreis II. Da wir aber nicht gänzlich aufhören möchten, haben wir beschlossen, als „Spielkreis“ weiter zu bestehen.
Unsere bisherigen Zeiten, montagnachmittags im Gemeindehaus, werden bleiben. Wir werden mit einer kleinen Kaffee- und Klönrunde beginnen und danach verschiedene Spiele anbieten, zum Beispiel Skip-Bo, Rummikub, UNO, Räuberrommé, Canasta und andere.
Wir hoffen jetzt auf neue Seniorinnen und Senioren, die gerne spielen, und zu uns kommen möchten.

Wir freuen uns sehr auf neue Gesichter!
Inge Hoppe und Irmgard Tobeler

Abschied vom Seniorengesprächskreis mit Herrn Lopau

Über viele Jahre hinweg hat Diakon Rolf Lopau in großer Verbundenheit mit der Pauluskirche und unserer Gemeinde insgesamt mittwochnachmittags den Seniorengesprächskreis geleitet.
Rolf Lopau kam Ende der 60erJahre als Diakon an die Pauluskirche. Anfang der 70er Jahre startete er den Gesprächskreis. Man trank zusammen eine Tasse Kaffee und sprach über Gott und die Welt. Unvergessen sind die Adventsnachmittage, an denen Rolf Lopau mit dem ihm eigenen Humor Adventsgeschichten und -reime vortrug. Auch über seine Pensionierung hinweg, leitete Rolf Lopau weiterhin den Gesprächskreis. In den letzten Jahren gemeinsam mit Diakon Max Jacob.
Da der Kreis mit Jahren und Alter der Teilnehmer*innen immer kleiner wurde, beschlossen die Mitglieder, den Seniorengesprächskreis in dieser Form zu beenden.
Als Gemeinde danken wir Diakon Lopau sehr herzlich für sein jahrzehntelanges Engagement. Auch Diakon Jacob gilt unser Dank. Mögen Sie und die anderen Teilnehmer*innen des Seniorenkreises andere Orte in der Gemeinde finden, in denen gute Gespräche, Zeit, Gemeinschaft und Segen miteinander erlebt und geteilt werden.

Ingeborg Löwisch

Zeit für Bewegung – Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

mittwochs, 14.00 – 14.45 Uhr, ab dem 12. Januar 2022
Gemeindehaus Horner Weg 17

Wir freuen uns, ab Januar 2022 wieder Gymnastik für Seniorinnen und Senioren anbieten zu können. Frau Dümmler wird die Gruppe leiten und lädt ein: „Wir bewegen unseren Körper von Kopf bis Fuß, im Raum, am Platz und im Sitzen. Mit der Unterstützung von Musik trainieren wir auch Rhythmus und Konzentrationsfähigkeit. Die Bewegungen fallen leichter. Außerdem verwenden wir verschiedene Materialien wie Stäbe, Tücher, Säckchen und Bälle als Übungsgeräte.“ Das macht doch Lust auf Bewegung! Teilnehmen können vollständig geimpfte, genesene oder getestete Personen (3G).

Hilke Hänsch und Marie-Luise Krüger

Geburtstagsnachmittage

1. Montag im ungeraden Monat, 15.00 Uhr
Nächster Termin: 10.1.,
Gemeindehaus Horner Weg 17

Für alle, die in den beiden Monaten zuvor Geburtstag hatten. Es gibt immer eine Kaffeetafel, und es wird viel erzählt. Wer mag, darf noch einen Gast mitbringen. Unser Bus holt Sie gerne von zu Hause ab.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an und sagen Bescheid, wenn Sie den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten.

Ingeborg Löwisch

Offener Seniorennachmittag

3. Montag im Monat, 15.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17

Nachmittage für alle, die Gemeinschaft suchen und sich für die vielfältigen Themen des Lebens interessieren. Wir beginnen nach einer kleinen Andacht immer mit einer gemütlichen Kaffeetafel, ehe ein wechselndes Programm folgt. Die Nachmittage sind für alle offen, hier trifft sich kein geschlossener Kreis. Schauen Sie gerne einmal rein! Es gelten die 3G.

Unser Programm:

6. Dezember. (!), 14.30 Uhr (!):
Adventsfeier der Seniorinnen und Senioren
17. Januar: "Es gibt eine Zeit zum..." - gemeinsam starten ins neue Jahr
21. Februar: "Ausflüge machen mit dem HVV" - Michael Krieger gibt Tipps

Gerne holen wir Sie von zu Hause mit unserem Bus ab, wenn Sie nicht selbständig kommen können. Melden Sie sich dazu bitte im Kirchenbüro an!

Johannes Kühn

Treffpunkt der Älteren – TPÄ

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr,
Richard-Müsing-Raum

Liebe Leserin, lieber Leser,
ich lade Sie herzlich ein, zu anregenden Gesprächen über interessante Themen, die Sie bitte jeweils den gelben Blättern entnehmen wollen, die in den Kirchen und Gemeindehäusern ausliegen. Ich freue mich sehr über eine zahlreiche Teilnahme. Es gibt Kaffee, Tee und Kekse, manchmal auch Kuchen, wenn es etwas zu feiern gibt.

Renate Billig

Erntedank an der Evangelischen Grundschule Pauluskirche

„Und jetzt schicke ich euch die Sonnenstrahlen. Fühlt ihr schon, wie warm sie sind? Warm, schön und golden?“
Leo Lionni

Fast alle Kinder kennen die kleine Maus Frederick aus der Geschichte von Leo Lionni, die nicht wie die anderen Feldmäuse Körner und Nüsse, sondern Sonnenstrahlen, Farben und Wörter für den Winter sammelt – also Träume und Hoffnungen. Und auch in diesem Schuljahr, in dem wieder alle Kinder gemeinsam mit den neuen Schulanfänger*innen in das Schuljahr starten durften und manche Veränderung aus dem letzten Schuljahr inzwischen gesetzt ist, braucht es Zeit für Träume und Hoffnungen.

Das Anspiel zur Einschulung gestalteten die Kinder der Lerngruppe der Schildkröten unter Anleitung von Frau Pastorin Dr. Ingeborg Löwisch und dem Lerngruppenteam. Die Geschichte der Sturmstillung (Mt 8, 23-27) wurde gelesen und in einzelnen Szenen gespielt. Da verwandelte sich der Altarraum der Dreifaltigkeitskirche in ein stürmisches Meer und musikalisch begleitet traten Sturmtänzer*innen auf – bis Sternentänzer*innen Angst in Zuversicht verwandelten.
Inzwischen sind unsere Schulanfänger*innen gut in der Schule angekommen und freuen sich, ein Schulkind zu sein. Unsere Großen geben stolz ihr Wissen und ihre Erfahrungen weiter und überprüfen und vertiefen auf diese Weise auch ihre eigenen Kenntnisse. Die Patenkinder helfen, dass Räumlichkeiten, Rituale und Regeln schnell kennen gelernt werden.
Aufgrund der Corona-Pandemie hat es anstatt eines großen Gottesdienstes zum Erntedankfest wieder kleine Andachtsfeiern der einzelnen Lerngruppen im Schulgarten gegeben. Kastanien, Eicheln, Körner und Samen wurden aus den Hosentaschen gezaubert, Lieder wie „In einem kleinen Apfel“, „Der Herbst ist da“ sowie „Das wünsch ich sehr“, gespielt von der Musiklehrerin Frau Scharrer, gesungen von Frau Löwisch und gesummt von allen Kindern, klangen durch die Gärten und ein Apfelkuchen schmeckt im Schulgarten gleich doppelt gut. Das war ein Erntedank in der Natur und doch mitten in unserer Stadt.

Almuth Dodillet für die Paulusschule

Foto: Almuth Dodillet

ALLES IST FÜR DAS ANSPIEL IM EINSCHULUNGS-GOTTESDIENST VORBEREITET

Veränderungen in der Fabi, aber auch weiterhin Angebote und Kurse in Hamm!

Schon seit März 2008 sind wir mit unseren Angeboten für Jung und Alt bei der Hammer Kirche 16 aktiv. Diese schöne und erfolgreiche Zeit ist nun leider zu Ende, denn die KiTa Dreifaltigkeit platzt aus allen Nähten und braucht unsere Räume. Bisher haben wir bedauerlicher Weise keine neuen Räume gefunden, sodass wir ab Mitte Dezember kein Büro und keine eigenen Kursräume in Hamm mehr haben.
Die gute Nachricht ist: Wir bieten auch weiterhin Kurse für Familien in Hamm an. Glücklicherweise können wir Räume im SieNa, dem Nachbarschaftstreff vom Wohnungsverein Hamburg von 1902 eG nutzen und auch im Haus der Jugend im Hammer Park dürfen wir zu Gast sein.
Im SieNa werden ab Januar ein offenes Schwangerencafé, Stillberatung, Babymassage und Baby-Yoga angeboten, im Haus der Jugend starten wir zunächst mit DELFI®. Unsere Online-Kurse ergänzen weiterhin das Angebot und auch unser Engagement im Stadtteil werden wir fortsetzen.
Das aktuelle Kursangebot, die Kursorte sowie Informationen zur Anmeldung und zu den Kursgebühren finden Sie im Internet unter www.fbs-hamm.de. Bei Fragen erreichen Sie uns zuverlässig unter info@fbs-hamm.de.

Barbara Löptien und Katja Wilkeneit

Unsere aktuellen Kursangebote

DELFI®

DELFI® begleitet Eltern und Ihre Babys im 1. Lebensjahr. Bei den wöchentlichen Treffen hast du Zeit, die Babys zu beobachten, einen intensiven Kontakt zum eigenen Baby aufzubauen, vielfältige Spielanregungen - die dem jeweiligen Entwicklungsstand entsprechen - kennen zu lernen, erste Kontakte zu anderen Babys und deren Eltern zu knüpfen, Gespräche, Erfahrungen, Tipps und Informationen für den Alltag mit dem Baby zu bekommen. Die Babys sind während der Gruppenstunden nackt, um ihnen die größte Bewegungsfreiheit zu ermöglichen.
Alle Kursleiterinnen sind nach dem DELFI® Konzept zertifiziert. Wir bieten Kurse für alle Lebensmonate an, du findest sie auf www.fbs-hamm.de
Unsere DELFI® - Kurse finden im Haus der Jugend im Hammer Park, Caspar-Voght-Str. 35c statt.

Baby Yoga

Für Babys ab 4 Monaten bis zum Krabbelalter mit einem Elternteil
Hier machen die Babys Yoga, nicht die Eltern! Wir bringen die Kleinsten in Bewegung mit Yoga-Übungen, die das Körperbewusstsein fördern, Babys in Schwung bringen und vor allem Spaß machen. In der indischen Babymassage gibt es drei Yoga-Übungen. Aber es gibt natürlich noch viel mehr Ideen und Möglichkeiten!

5 x freitags, 14. Januar bis 18. Februar,
9.30 – 10.15 Uhr
Gebühr: 30,00 Euro
5 x freitags, 25. Februar bis 08. April,
9.30 – 10.15 Uhr
Gebühr: 30,00 Euro
SieNa Sievekingdamm
Nachbarschaftstreff, Sievekingdamm 57

Babymassage nach Frédérick Leboyer

Für Babys von 2 – 5 Monaten
In entspannter und ruhiger Atmosphäre werden die Massagegriffe nach dem Vorbild der indischen Babymassage nach Frédérick Leboyer erlernt. Die liebevolle Zuwendung verwöhnt das Baby, die tiefgehende Massage steigert das Wohlbefinden, stärkt das Immunsystem und regt den Stoffwechsel an.
Leitung: Sonia Sampaolo

5 x freitags, 14. Januar bis 18. Februar,
10.30 – 11.30 Uhr
Gebühr: 38,90 Euro inkl. Mandelöl
5 x freitags, 25. Februar bis 8. April,
10.30 – 11.30 Uhr
Gebühr: 38,90 Euro inkl. Mandelöl
SieNa Sievekingdamm Nachbarschaftstreff, Sievekingdamm 57

Baby-Shiatsu

Für Babys von 3 Monaten
bis zum Krabbelalter
Mit der japanischen Druckmassage stimulieren wir das Körpergefühl und -bewusstsein sowie die Selbstregulation der Babys und geben sanfte Impulse für eine altersgerechte Entwicklung. Baby-Shiatsu kombiniert hierfür altes fernöstliches mit aktuellem westlichen Wissen. Die Babys bleiben bekleidet.

Leitung: Sonia Sampaolo
5 x freitags, 14. Januar bis
18. Februar, 11.45 – 12.45 Uhr
Gebühr: 40,00 Euro
5 x freitags, 25. Februar bis
8. April, 11.45 – 12.45 Uhr
Gebühr: 40,00 Euro
SieNa Sievekingdamm Nachbarschaftstreff, Sievekingdamm 57

Offener Schwangerentreff

Du bist schwanger und möchtest andere Schwangere kennenlernen? Du hast Fragen und suchst Informationen über Ge-

burt, Wochenbett und die Zeit danach? Du möchtest wissen, was dir außer Nachsorge bei Ärztin und Hebamme noch zusteht, falls du mehr brauchst? Dann bist du bei uns richtig. Wir treffen uns alle 14 Tage in gemütlicher Runde. Bring dir gerne etwas zu trinken und einen Snack mit.
Es gibt immer ein bestimmtes Thema, aber auch ausreichend Zeit und Raum für Fragen und Austausch.
Die genauen Termine findest du unter auf unserer Webseite unter "Einzeltermine anzeigen".
Du kannst einfach kommen, du brauchst dich nicht anmelden.

Leitung: Sonia Sampaolo
15 x mittwochs,
5. Januar bis 7. September, 16.30 – 18.00 Uhr
kostenlos
SieNa Sievekingdamm Nachbarschaftstreff, Sievekingdamm 57

Offene Stillgruppe

für stillende Mütter und Schwangere
Die meisten Mütter wollen ihr Baby stillen - und vielen begegnen in der Stillzeit einige Unsicherheiten, Fragen oder Schwierigkeiten wie zum Beispiel "Habe ich genügend Milch? Wird mein Baby satt? Wie kann sich das Angebot besser auf die Nachfrage einstellen? Was kann ich gegen wunde und schmerzende Brustwarzen tun? Ist es normal, dass mein Baby so häufig an die Brust möchte? Mein Baby ist so unruhig/verschlafen beim Stillen, was kann ich da machen? Mich stresst das Stillen, wie kann ich gut für mich sorgen? Wieso bekomme ich Milchstaus, und was kann ich dagegen tun? Passen Stillen und Arbeiten zusammen oder Stillen, Flasche und Schnuller? Welchen Einfluss hat meine Ernährung auf meine Milch, und kann es sein, dass mein Baby etwas nicht verträgt? Wann und was kann ich zufüttern? Wie geht das eigentlich mit dem Abstillen? ..."
Alle 14 Tage - kannst du all deine Fragen rund um das Thema Stillen stellen, wirst individuell beraten und in deinem Anliegen und Sinne unterstützt. Außerdem lernst du andere Mütter kennen und es gibt Zeit und Raum für Austausch untereinander.

Leitung: Sonia Sampaolo
15 x mittwochs,
5. Januar bis 7. September,
16.30 – 18.00 Uhr
kostenlos
SieNa Sievekingdamm Nachbarschaftstreff, Sievekingdamm 57

Die genauen Termine findest Du unter auf unserer Webseite unter "Einzeltermine anzeigen"
Du kannst einfach kommen, Du brauchst dich nicht anzumelden.

Teamercard-Staffel 7 (2019 – 2021)

Kein anderer Jahrgang war so gebeutelt wie dieser. 2019 starteten wir mit 15 Jugendlichen und mit Marie und Annika in die 7. Staffel der Teamercard. In den Gemeinderäumlichkeiten lernten die zukünftigen Teamerinnen und Teamer notwendiges und nützliches Handwerkszeug zum Vorbereiten und Leiten der Gruppenstunden. Da ging es, wie immer um die Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Schwächen, mit persönlichen Fähigkeiten und – und dann kam die Coronazeit mit Pausen, Online-Sitzungen und analogen Distanztreffen. Wir hielten Kontakt über gewohnte Medien und versuchten das Beste aus der Zeit zu machen. Die Ungewissheit, wie es weitergehen würde, schlug sich leider auch in der Motivation der Teilnahme an geplanten Treffen nieder, sodass es mühsam wurde, die Gruppe zusammenzuhalten. Leider haben sich drei Jugendliche gegen die Teamercard entschieden und sind ausgestiegen.
Aber es gab auch schöne Momente: Eine tolle Aktion war ein Spiel über eine Videokonferenz, in dem alle Inhalte der Teamercard thematisiert wurden. Jede Teamerin und jeder Teamer bekam ein Paket nach Hause, in dem viel Zubehör und ein individueller Arbeitsauftrag mitgeliefert wurde. Jede Person sollte bei der Videokonferenz dann kurzzeitig die Spielleitung übernehmen und durch ein Modul der Teamercard führen. In der Rückmeldung ist das bei vielen in Erinnerung geblieben, ebenso, wie die alternative Freizeit, die in Kirche und Gemeindehaus stattfand und vor allem rechtliche Fragen und Verhaltensmuster in Form von Rollenspielen zum Thema hatte.
Am 19.09. wurden in das Jugendteam aufgenommen: Alisha, Antonia, Emily, Gülcan, Helena, Jacqueline, Jasmin, Julina, Justin, Louisa, Marie-Cristin und Ruth. Schön, dass ihr da seid!!

Stephan Baruschka

Bibelerzählnacht beim Hammer Sommerfestival

Danke an alle, die bei der Bibelerzählnacht mit erzählt, musiziert und für den Rahmen gesorgt haben. So konnte die Erzählnacht zu einem wunderbaren Sommerabend werden!

Ingeborg Löwisch

Nacht der Kirchen

Ein bisschen kleiner war sie diesmal als gewohnt. Kein Musical, keine Würstchen, kein Wein. Aber: trotz Corona konnten wir bei der Nacht der Kirchen wieder mitfeiern! Das Duo „Die mit der Wolf tanzt“, Kerstin Wolf und Yamuna Henriques, hat uns begeistert, sogar eine Gasttänzerin hatten sie noch mitgebracht. Beim Evensong konnte erstmals seit 1,5 Jahren wieder ein etwas größerer Chor singen. Danke allen, die geholfen haben, diesen Abend zu verwirklichen! Diesmal besonders auch unserem Einlassteam!

Johannes Kühn

Fotos: Johannes Kühn

Konfistart

Zweiunddreißig Konfirmandinnen und Konfirmanden haben den neuen Kurs begonnen. Traditionell gibt es zum Start eine Rallye durch die Gemeinde – zum letzten Mal gab es dabei eine Station auch in der Dankeskirche. Wir haben gesungen und gespielt, Pizza gegessen und zusammen überlegt, was jeder und jede Einzelne in die Gemeinde mit einbringen kann: Kreativität, Fröhlichkeit, Neugier, Organisationstalent, Rhythmus, Singen, Offenheit, Teamgeist und vieles mehr wurde genannt. Ein neunköpfiges Team aus Teamerinnen hat die Gruppe durch den Tag begleitet. Vielen Dank euch dafür! Herzlich willkommen euch Konfis! Wir wünschen euch eine fröhliche und ertragreiche Zeit in eurem Kurs!

Johannes Kühn

Foto: Johannes Kühn

Foto: Ingeborg Löwisch

Fotos: Johannes Kühn

Gospelgottesdienst in der Dankeskirche

Am 16. Oktober feierten wir den letzten Abendgottesdienst in der Dankeskirche. Auf dem Altar standen Taufschale und das Abendmahlsgeschirr mit Brot und Traubensaft. Neben den vier Steinen, die noch aus der alten Dankeskirche mit verbaut worden waren, lehnte ein Foto der alten Kirche. Marie-Luise Krüger predigte über den 1. Petrusbrief: Lasst euch auch selbst als lebendige Steine zur Gemeinde aufbauen. Sie ist das Haus, in dem Gottes Geist gegenwärtig ist – ein Text der Hoffnung, auch wenn sie deutlich machte, dass wir auch die realen Steine, Häuser aus Stein brauchen und ihr Verlust schmerzt. Die mitreißende Gospelmusik von KMD Diemut Kraatz-Lütke und Wiebke Krull erlaubte der Gemeinde die Herzen zu öffnen und gleichzeitig immer wieder die Fassung zu finden. Und dann war klar: kein letzter Abendgottesdienst in der Daki, ohne Würstchen und Kartoffelsalat….

Ingeborg Löwisch

Fotos: Ingeborg Löwisch

DIEMUT KRAATZ-LÜTKE UND WIEBKE KRULL IM LETZTEN ABENDGOTTESDIENST IN DER DANKESKIRCHE

24. Oktober 2021: Entwidmung unserer Dankeskirche

Am 24. Oktober haben wir die Dankeskirche einen letzten festlichen Gottesdienst entwidmet. Anschließend zogen Bischöfin Fehrs und Pröpstin Kleist gemeinsam mit der Gemeinde zur Dreifaltigkeitskirche und trafen sich anschließend im Gemeindehaus im Horner Weg.
Danke an alle, die den Tag mit vorbereitet und vor Ort mitgeholfen habe. Danke an alle, die da waren und den Weg gemeinsam beschritten und begleitet haben.

Ingeborg Löwisch

ANKUNFT IN DREIFALTIGKEITSKIRCHE

ABSCHIEDSBUCH

Fotos: Dennis Berg

ANZEIGE

Reden hilft – wenn jemand zuhört e.V. Stadtteilberatungsstelle in Hamm

im Elbschloss an der Bille, Osterbrookplatz 26

Reden, wenn jemand bereitwillig zuhört, hilft ja wirklich, dass Sie sich mal von der Seele reden können, was Sie nicht mehr in Ruhe lässt, Klarheit finden, wo Durcheinander in Ihnen herrscht, Auswege suchen, wo kein Licht mehr am Ende des Tunnels zu sein scheint.
Ich höre Ihnen willig zu, versuche mit Ihnen den Ariadnefaden im Labyrinth zu finden und eine Lampe anzuzünden für den Weg zum Tunnelausgang.

Ich bin Susanne Thomass, Diplom-Psychologin mit langjähriger Beratungs- und Therapieerfahrung.

Wenn Sie einen Therapieplatz in Aussicht haben, begleite ich Sie in der Wartezeit.
Terminabsprachen mit Susanne Thomass wochentags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr
Mobil unter 0151- 28 86 96 52

Fotos: Dennis Berg

AUFBAU TISCHE UND ZELTE

BEREIT FÜR DEN EMPFANG DER GOTTESDIENSTBESUCHER*INNEN

LETZTER GOTTESDIENST UNTER DEM KREUZ DER DANKESKIRCHE

PROZESSION ZUR DREIFALTIGKEITSKIRCHE

DIE LITURGISCHEN GERÄTE WERDEN ANGENOMMEN UND DEN TRÄGER*INNEN ANVERTRAUT

AUF WEM WEG MIT BISCHÖFIN FEHRS UND PRÖPSTIN KLEIST

NACH DEM GOTTESDIENST

DER GESCHMÜCKTE KIRCHRAUM

KAFFEETRINKEN IM GEMEINDEHAUS

VOR DEM ABENDMAHL IN DER DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Abkürzungen

DA = Dankeskirche
Dreif.= Dreifaltigkeitskirche
P = Pauluskirche
aG= andere Gemeinde

Rechtlicher Hinweis

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Abschied von Paul Zielke

Am 8. August ist Paul Zielke gestorben und auch in unserer Hammer Kirchengemeinde erinnern wir uns mit Dankbarkeit an ihn. Herr Zielke war einer von den Menschen, die an verantwortlicher Stelle die Fusion unserer Hammer Kirchengemeinde aus vier ehemals selbstständigen Gemeinden zum 1.1.1999 vorbereitet und in den ersten Jahren dann auch gestaltet haben.

Paul Zielke war ein echter „Hammer Junge“. Schon als Kind zog er mit den Eltern nach Hamm, wurde in der Pauluskirche konfirmiert und hielt seitdem seiner Paulusgemeinde die Treue. Er engagierte sich in der Jugendarbeit, interessierte sich bald aber auch für die Arbeit im Kirchenvorstand und übernahm dort Verantwortung.

Viel Erfahrung in der Kirchenvorstandsarbeit und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, brachte er also schon aus der Paulusgemeinde mit, als er nach der Fusion dann den Vorsitz der damaligen Beede, des Verwaltungsausschusses, übernahm. Er war ein Mann, der sich mit Zahlen und auch in den Kirchengesetzen so gut auskannte, wie kaum ein anderer. Das war (nicht nur) damals für die große Aufgabe wichtig, unserer „neuen“ Gemeinde eine gute und zukunftsfähige Struktur zu geben.

Das Wohl der Gemeinde und das Wohl der einzelnen Menschen lag ihm am Herzen und so war es dann, nach langen Sitzungen bis in den späten Abend hinein, oft Herr Zielke, der fragte: „Kann ich noch jemanden nach Hause bringen?“

Auch auf übergemeindlicher Ebene, in der Kirchenkreissynode, hat Paul Zielke mitgearbeitet und erhielt 2003 für sein großes Engagement das Ansgarkreuz, eine hohe Ehrung unserer Kirche.

Auch als Herr Zielke aus dem Kirchenvorstand ausschied, bleib er unserer Gemeinde verbunden. Neben seiner beruflichen Tätigkeit im Statistischen Landesamt konnte er jetzt mehr Zeit mit seiner Ehefrau und seiner Familie verbringen. Ihnen gilt unser Mitgefühl.

Paul Zielke ist nach schwerer Krankheit verstorben, und wir haben ihn am 26.8. beerdigt. Wir hoffen und vertrauen darauf, dass er sieht, was er geglaubt hat. Dass all unsere Wege auch nach dem Tod in der Liebe Gottes enden, gewiss in den Himmel eingehen.

Marie-Luise Krüger

Veranstaltung	Tag	Zeit	Ort
Chor HAMMonie	Montag	19.30 – 21.30 Uhr	Gemeindehaus
Kirche in Between	2. + 4. Montag im Monat	18.00 – 20.00 Uhr	Richard-Müsing-Raum
Werkworkshop	1x monatlich Montag	18.30 – 21.00 Uhr	Gemeindehaus
Küster- und Lektorenkreis Pauluskirche	1x vierteljährlich Sonntag	nach dem Gottesdienst	Pauluskirche
Hammer Gespräche	3. Di. im Monat	19.30 – 21.00 Uhr	Gemeindehaus
Kantorei	Mittwoch	19.30 – 21.00 Uhr	Gemeindehaus
Literaturkreis	Letzter Do. im Monat	16.00 Uhr	Gemeindehaus
Modern Dining (Anmeldung bei Pn. Krüger)	Letzter Freitag im Monat	18.00 Uhr	Wichernkirche oder Gemeinde zu HH-Hamm
Posaunenchor	Mittwoch	18.30 - 19.30 Uhr	Pauluskirche
Kirchenkaffee Pauluskirche	2. Sonntag im Monat	nach dem Gottesdienst	Pauluskirche
Veranstaltungen für Kinder			
Kinderchor I (Klassen 1-3)	Mittwoch	15.00 – 15.45 Uhr	Gemeindehaus
Kinderchor II (Klassen 4+5)	Mittwoch	16.00 – 16.45 Uhr	Gemeindehaus
Kindergottesdienst	Freitag	15.00 – 17.00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche/ Gemeindehaus
Kinderbibeltag	halbjährlich Samstag	9.00 – 14.00 Uhr	Pauluskirche
Familiennachmittag	halbjährlich Samstag	15.00 – 19.00 Uhr	Pauluskirche
Veranstaltungen für Jugendliche			
Vorbereitung auf die Konfirmation	Dienstag oder Donnerstag	16.30 Uhr und 17.45 Uhr	Gemeindehaus
Teamercard-Ausbildung	1x monatlich Di.	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Cooking Crew	1x monatlich Di.	18.30 – 20.30 Uhr	Gemeindehaus
Jugendchor „Nightingales“ (ab Klasse 6)	Mittwoch	17.00 – 18.00 Uhr	Gemeindehaus
KiGo-Planung	Mittwoch	15.00-16.00 Uhr	Gemeindehaus
Jugendband	Mittwoch	19.00 - 21.00 Uhr	Pauluskirche
Ehrenamtlichentreff	1x monatlich Mittwoch	18.00-19.00 Uhr	Gemeindehaus
Offener Jugendkeller	Donnerstag	17.30 – 20.00 Uhr	Gemeindehaus

Bücherkabinett Di. 10 – 12 Uhr, Fr. 15 – 17 Uhr
Horner Weg 17

Veranstaltung	Tag	Zeit	Ort
Veranstaltungen für Senioren			
Geburtstagskaffee (Anmeldung im Büro)	1. Montg im ungeraden Monat	15.00 – 17.00 Uhr	wechselnde Orte
Offener Seniorennachmittag	3. Montag	15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Tanzen für alle	Dienstag	11.15 Uhr	Gemeindehaus
Seniorengymnastik Simeon	Mittwoch	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Seniorentreff Simeon	Mittwoch	15.15 Uhr	Gemeindehaus
"Erzähl doch mal"	14 tägig, Mittwoch	14.30 – 16.30 Uhr	Gemeindehaus
Treffpunkt der Älteren	1. und 3. Mittwoch	14.30 Uhr	Richard-Müsing-Raum
Tanz und Bewegung im Sitzen	Donnerstag	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Spielekreis	2. und 4. Montag im Monat	15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus

Sie interessieren sich für eine unserer Veranstaltungen?
Rufen Sie einfach im Kirchenbüro an, Frau Wolf oder Frau Goldmann werden einen Kontakt herstellen!

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE ZU HAMBURG-HAMM

BürgerStiftung Hamburg

Wir geben Ihnen Recht. §§

Freie Rechtsberatung in Hamm

Ein ehrenamtliches Team aus juristischen Fachleuten ist bereit, Menschen zu helfen, die in Not geraten sind.

Die Bürgerstiftung und die Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm haben eine Beratung eingerichtet, die Ihnen zu folgenden Themen zur Seite steht:

Mietangelegenheiten
Versicherungsangelegenheiten
Behördenangelegenheiten
Familie
Konflikte im Arbeitsbereich
Schulden
Konflikte mit dem Recht

Jeden 1. und 3. Mittwoch eines Monats (außer den Sommer- und Weihnachtsferien) können Sie sich ab 17.30 Uhr beraten lassen. Bitte kommen Sie bis 18.00 Uhr oder melden Sie sich vorher an.

Tel. 21 90 12 18

Bitte bringen Sie zur Beratung Ihre Unterlagen mit.

Beratungsadresse:
Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm
Horner Weg 17, 20535 Hamburg
Kirchenbüro: Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 16.00 - 18.00 Uhr. Tel. 21 90 12 10

Orte

Gemeindehaus: Horner Weg 17
Pauluskirche: Quellenweg 10b
Dreifaltigkeitskirche: Horner Weg 2
Richard-Müsing-Raum: Quellenweg 10a

Second-Hand-Boutique Di. und Mi. 10 – 12 Uhr,
Fr. 15 – 17 Uhr
Horner Weg 19

Pastorinnen / Pastoren

Marie-Luise Krüger
Tel: 21 90 12-24
Bezirk Dankeskirche
Bezirk Simeon
Süderstr. 321, 20537 Hamburg
pastorin.krueger@hammer-kirche.de

Johannes Kühn
Tel: 21 90 12-14
Dreifaltigkeitskirche
Horner Weg 20, 20535 Hamburg
pastor.kuehn@hammer-kirche.de

Dr. Ingeborg Löwisch
Tel. 21 90 12-34
Pauluskirche
Quellenweg 10, 20535 Hamburg
pastorin.loewisch@hammer-kirche.de

Birgit Feilcke
Tel: 65 06 48 44
Mobil: 0173 20 45 211
Pastorin für Seelsorge
im Alter in Hamm und Horn
birgit.feilcke@t-online.de

Diakon

Stephan Baruschka
Tel: 21 90 12-15
Mobil: 0176 816 523 99
Kinder- und Jugenddiakonie
Sprechstunde nach Vereinbarung
Horner Weg 17, 20535 Hamburg
kinder-jugend@hammer-kirche.de

Kirchenbüro

Cornelia Wolf und Angelika Goldmann
Tel: 21 90 12-10 / Fax: 21 90 12-11
Horner Weg 17, 20535 Hamburg
Mo.-Fr., 10.00-12.00 Uhr
Do., 16.00-18.00 Uhr
info@hammer-kirche.de

Kirchenmusik

KMD Diemut Kraatz-Lütke
Tel: 21 90 12-16
Osterkamp 1, 22043 Hamburg
diemut.kraatz-luetke@hammer-kirche.de

Judith Viesel-Bestert
Tel.: 29 38 42
judith.viesel-bestert@hammer-kirche.de

Küster/Hausmeister

Sven Lorenz
Mobil: 01523 7823102
sven.lorenz@hammer-kirche.de

Dirk Reichardt
Mobil: 01523-7823103
dirk.reichardt@hammer-kirche.de

Kindertagesstätten und GBS

KiTa Dreifaltigkeitskirche
Tel: 47 11 28 4-0 / Fax: 47 11 28 4-13
Leitung: Birgit Thomsen
Bei der Hammer Kirche 18
20535 Hamburg
kita.dreifaltigkeit@eva-kita.de

GBS-Hamm
in der Katholischen Schule Hammer Kirche
Tel: 74 06 49 52
Leitung: Andrea Kardel
Bei der Hammer Kirche 18
20535 Hamburg
gbs-hamm@eva-kita.de

KiTa Pauluskirche
Tel: 21 89 13 / Fax: 41 48 29 78
Leitung: Diana Simon
Caspar-Voght-Str. 55, 20535 Hamburg
kita.paulus@eva-kita.de

KiTa Simeon
Tel: 25 14 54 0 / Fax: 25 49 87 71
Leitung: Britta Eder
Sievekingsallee 12a, 20535 Hamburg
kita.simeon@eva-kita.de

Schule unterm Kirchturm

Paulusschule
Tel: 21 11 10 92
Leitung: Susanne Gunkel
sgunkel@bugenhagenschulen.de

Trägerverbund Hamburger Osten

Birgit Langkam
Tel: 65 57 33 6
Moorende 4, 20535 Hamburg
mail@traegerverbund-hh.de

Familienbildungstätte

Barbara Löptien
Tel: 65 12 22 1
Bei der Hammer Kirche 16, 20535 Hamburg
info@fbs-hamm.de

Nachbarschaftszentrum

„Elbschloss an der Bille“
Osterbrookplatz 26
20357 Hamburg

Schuldnerberatung der Diakonie

Tel: 30 62 0-470
Horner Weg 19, 20535 Hamburg
Notfallsprechstunde:
Mo. 10 – 12 Uhr und Do. 14 – 16 Uhr

ANZEIGE

Sophie Döhner-Hube Stiftung

Seniorenwohnungen im schönen Hamburg-Hamm

Ein Haus zum

Wohlfühlen

Moderne 1, 1,5 - 2 Zimmerwohnungen
teilweise mit Balkon
ab EUR 335,00 incl. Nebenkosten
Einbauküche, Fernwärme, Kabelanschluss – Gemeinschaftsräume, PKW-Stellplätze

Aufnahmekriterien:
Alter ab 60 Jahre bzw. Rentnerin/Rentner
und evang. - luth. Konfession

Quellenweg 1, 20535 Hamburg
Tel. 040 208307
Email: Sophie-Doehner-Hube-Stiftung@hhhamm.de
Sprechstunde der Verwaltung: Montag von 15 - 16 Uhr

Bei Interesse besuchen Sie uns!

Folgende Geschäfte und Einrichtungen legen unseren Gemeindebrief aus und unterstützen so die Arbeit der Kirchengemeinde:

Altes Rauhes Haus
Haus Weinberg
Beim Rauhen Hause 21
Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.
Rennbahnstraße 32-38,
EKZ Horn-48
Kulturladen Hamm
Carl-Petersen-Straße 76
Edeka-Markt
Carl-Petersen-Straße 80
Friseur Ingo Meier
Carl-Petersen-Straße 90a
Blumen Rentsch
Carl-Petersen-Straße 92
Praxis für Physiotherapie
Mathias Rosenkranz
Carl-Petersen-Straße 101
M.D. (Uni Kabul) A. Roon,
Hausarztpraxis
Carl-Petersen-Straße 101
Wolfshagen-Apotheke
Carl-Petersen-Straße 101
S.Z. Fahrradservice
Carl-Petersen-Straße 116
Änderungsschneiderei
Tina-Moden
Carl-Petersen-Straße 118
Tabak-Shop Doğan
Carl-Petersen-Straße 118
Marias Café
Carl-Petersen-Straße 122
Roségold cosmetic, Eda El Masri
Carl-Petersen-Straße 122
Café May
Caspar-Voght-Straße 7
Hasselbrook-Apotheke
Caspar-Voght-Straße 88
Zahnarztpraxis
Dr. Armin Demuth
Caspar-Voght-Straße 81
Fußpflegepraxis
Chateauneufstraße 3
Lotto-Toto
Chateauneufstraße 26
Clasen-Bestattungen
Eilbeker Weg 16
Gynäkologische Praxis
Dr. med. M. Löwisch
Sievekingdamm 3

Haus Hammer Landstraße
Hammer Landstraße 168
Buchhandlung Seitenweise
Hammer Steindamm 119
Café Auszeit
Horner Weg 68
Dr. Vopel
Hammer Steindamm 66
Bäckerei Allaf
Hammer Steindamm 66
Wichern-Schule
Horner Weg 164
Rosins Textilservice
Horner Weg 203
Fontane Apotheke
Horner Weg 65
Horner Coffee Shop
Horner Weg 94
Zahnarztpraxis
Wollberg
Horner Weg 5
Friseur-Salon Goethert
Sievekingdamm
Frischemarkt Wang
Süderstraße 314
Sprechwerk
Klaus-Groth-Straße 23
AM Autoreparatur
Klaus-Groth-Straße 23
Bäckerei Rettungsbrot
Klaus-Groth-Straße 40
Zahnarztpraxis Dr. Brand
Landwehr 54

Helios-Apotheke
Marienthaler Straße 148
Bioladen am Hammer Park
Moorende 31
Hansa-Fleisch Büttner
Quellenweg 19
KiTa „Die Wühlmäuse"
Sievekingsallee 85
Blumen-Villa
Sievekingsallee 99
Günter Hanisch,
Sievekingsallee 105
Ursulas Frisörstübchen
Rumpffsweg 27
Friseursalon Ilonka
Süderstraße 312
Die Leckermacher
Meessen 38, 22113 Oststeinbek
Elbschloss an der Bille
Osterbrookplatz 26
Café Elbterrassen
Övelgönne 1

Wir danken sehr herzlich!
Möchten Sie unseren Gemeindebrief auch bei sich auslegen? Wir bringen ihn gerne vorbei! Melden Sie sich in unserem Kirchenbüro unter Tel. 21 90 12 10.

Redaktionsschluss: 20. Januar 2022
Die nächste Ausgabe erscheint am 1. März 2022

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm

Horner Weg 17, 20535 Hamburg

Bankverbindung:

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm
IBAN: DE 86 520 604 102 306 446 027
BIC: GENODEF1EK1

Bitte geben sie als Stichwortden Spendenzweck an!
Spendenbescheinigungen stellen wir selbstverständlich aus. Den Gemeindebrief senden wir Ihnen gegen eine kleine Spende gerne ins Haus!

Dankeskirche

Entwidmet am 24.10.2021

Dreifaltigkeitskirche

Horner Weg 2
20535 Hamburg

Pauluskirche

Quellenweg 10b
20535 Hamburg

IMPRESSUM

Herausgeber
Kirchengemeinderat der
Ev.-luth. Kirchengemeinde zu
Hamburg-Hamm

Redaktion
Christian Alberts, Helmut Alberts,
Ingeborg Löwisch ViSdP,
Susanne Nordmeyer-Mitzlaff,
Gudrun Schulze, Irmgard Tobeler

Titelbild
Krippe in der Dankeskirche, Foto: Christian Alberts

Layout
Johanna Pabst

Unverzichtbare Hilfe in allen Bereichen
Cornelia Wolf

Auflage
3.000 Exemplare

Druck
Schneiderdruck, Pinneberg

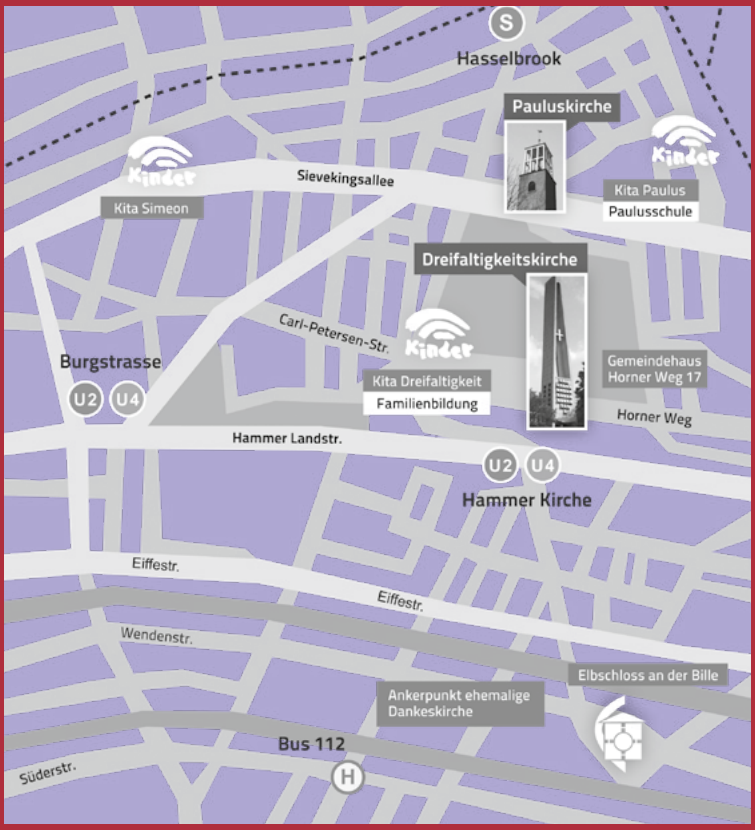
Gemeindebrief
Ingeborg Löwisch
Tel: 21 90 12 34

Redaktion, Anzeigenannahme
pastorin.loewisch@hammer-kirche.de

Internetausgabe
www.hammer-kirche.de

Internetauftritt
Ariane Weber
homepage@hammer-kirche.de

*Alle Artikel geben die Meinung der Verfasser*in, nicht die der Redaktion wieder.*



Kirchen, Kindertagesstätten und Kooperationspartner unserer Gemeinde

www.hammer-kirche.de